

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg/Düsseldorf, 28. Oktober 2020

Schulministerium von Nordrhein-Westfalen unterstützt Jugend forscht Sponsorpool

Langfristig angelegte Kooperation ermöglicht weiteren Ausbau von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb im Bundesland

Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSB) unterstützt künftig im Rahmen einer langfristig angelegten Kooperation den Sponsorpool von Jugend forscht in Nordrhein-Westfalen. Ziel ist es, durch den finanziellen Beitrag des Schulministeriums den weiteren Ausbau von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb im bevölkerungsreichsten Bundesland wirksam zu fördern.

Mit den finanziellen Mitteln, die das Schulministerium dem Sponsorpool Nordrhein-Westfalen jährlich zur Verfügung stellt, sollen vor allem Jungforscherinnen und Jungforscher in den beiden Alterssparten Jugend forscht und Schüler experimentieren unmittelbar bei der Erstellung ihrer Wettbewerbsarbeiten unterstützt werden. Der Sponsorpool vergibt auf Antrag Gelder, mit denen spezielle Materialien und Geräte für die Erarbeitung von Forschungsprojekten angeschafft werden können, wenn die Teilnehmenden und ihre Schulen nicht dazu in der Lage sind, die erforderlichen Mittel selbst aufzubringen. Die Geräte und Materialien gehen in das Eigentum der Schule über, an der das jeweilige Projekt erarbeitet wurde. Auf diese Weise profitieren weitere Kinder und Jugendliche dauerhaft von den geförderten Anschaffungen. Darüber hinaus sollen mit dem finanziellen Beitrag des Schulministeriums in Zukunft Aktivitäten zur Gewinnung neuer Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen sowie die Ausrichtung von Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen für Projektbetreuende unterstützt werden.

„Die Förderung des MINT-Bereichs ist ein Schwerpunkt der Arbeit des Schul- und Bildungsministeriums. Es braucht dazu auch die Zusammenarbeit von Schulen mit weiteren Bildungspartnern. Deshalb freue ich mich sehr, dass es gelungen ist, Jugend forscht nun langfristig zu unterstützen. Von dieser Kooperation profitieren nicht nur die Schülerinnen und Schüler sowie die Schulen in unserem Land, gemeinsam stärken wir so auch den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Nordrhein-Westfalen“, sagt Yvonne Gebauer, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen. „Jugend forscht ist ein Nachwuchswettbewerb, der in jungen Menschen die Neugier und die Begeisterung für MINT-Fächer weckt. Neben der Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten werden so auch das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler gestärkt sowie Perspektiven für eine berufliche und akademische Zukunft in diesem wichtigen Feld aufgezeigt.“

„Wir freuen uns sehr über das künftige finanzielle Engagement des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen zugunsten von Jugend forscht. Die auf Langfristigkeit angelegte Zusammenarbeit und den nachhaltigen Ansatz begreifen wir als ein kraftvolles Signal für unsere gezielte Nachwuchsförderung im MINT-Bereich“, sagt Dr. Nico Kock, Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. „Der finanzielle Beitrag des nordrhein-westfälischen Schulministeriums unterstützt die Gewinnung neuer Teilnehmerinnen und Teilnehmer ebenso wie die Pflege und den Ausbau unseres Netzwerks in Nordrhein-Westfalen. Das gemeinsame Engagement von Schule, Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien ermöglicht den Erfolg des Wettbewerbs Jugend forscht seit 56 Jahren.“

Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V. | Dr. Daniel Giese | Baumwall 5 | 20459 Hamburg
Tel.: 040 374709-40 | E-Mail: presse@jugend-forscht.de
www.jugend-forscht.de | www.facebook.com/Jugend.Forscht

jugend forscht

der Nachwuchswettbewerb

in Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik –

gefördert von

Bund, Ländern, stern, Wirtschaft,

Wissenschaft und Schulen

Pressedienst

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 3

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

E-Mail: presse@jugend-forscht.de

Internet: www.jugend-forscht.de

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten